



**Presseinformation – 698/9/2014**

26.09.2014  
Seite 1 von 1

## **Ministerin Löhrmann: Schulkonsens sichert vielfältiges Schulangebot vor Ort**

Staatskanzlei  
Pressestelle  
40190 Düsseldorf  
Telefon 0211 837-1134 oder 1405  
Telefax 0211 837-1144

### **Gutachten des VBE zum längeren gemeinsamen Lernen**

presse@stk.nrw.de  
www.nrw.de

#### **Das Ministerium für Schule und Weiterbildung teilt mit:**

Schulministerin Sylvia Löhrmann hat angekündigt, das heute vorgestellte Gutachten des VBE zum längeren gemeinsamen Lernen sorgfältig zu prüfen und betonte: „Der Schulkonsens hat sich in den vergangenen Jahren als stabile Grundlage für die Schulentwicklungsplanung der Kommunen vor Ort bewährt und trägt dem Elternwillen nach längerem gemeinsamem Lernen Rechnung.“ Die Ministerin wies den Vorwurf zurück, dass die Schullandschaft im ländlichen Raum ‚veröde‘: „Die auf dem Schulkonsens basierende Politik hat im Gegenteil dazu geführt, dass ein wohnortnahes, vielfältiges, weiterführendes Schulangebot in der Fläche gesichert werden kann.“ Das zeige der Bericht an den Landtag „Zwei Jahre Schulkonsens“ sowie die aktuelle Übersicht zur Schulentwicklung in NRW.

Darüber hinaus erklärte Schulministerin Löhrmann, das Gutachten enthalte wichtige Anregungen für die weitere Bildungsdiskussion: „Ohne der weiteren Diskussion vorgreifen zu wollen, sehe ich in dem Gutachten einen wichtigen Beitrag für die weiteren Gespräche in der Bildungskonferenz.“

Den Bericht „Zwei Jahre Schulkonsens“ finden Sie hier:

<http://www.schulministerium.nrw.de/docs/Schulsystem/Schulformen/Sekundarschule/Bericht-Zwei-Jahre-Schulkonsens/index.html>

Die aktuelle Übersichtskarte zur Schulentwicklung finden Sie hier:

[http://www.schulministerium.nrw.de/docs/bp/Ministerium/Presse/Pressekonferenzen/2014/2014\\_08\\_15-Schuljahrespressekonferenz/Karte-Schulentwicklung-in-NRW\\_Endfassung.pdf](http://www.schulministerium.nrw.de/docs/bp/Ministerium/Presse/Pressekonferenzen/2014/2014_08_15-Schuljahrespressekonferenz/Karte-Schulentwicklung-in-NRW_Endfassung.pdf)

**Bei Nachfragen wenden Sie sich bitte an die Pressestelle des Ministeriums für Schule und Weiterbildung Telefon 0211 5867-3505.**

**Dieser Presstext ist auch über das Internet verfügbar unter der Internet-Adresse der Landesregierung <http://www.nrw.de>**